

Der Körper als Ressource im therapeutischen Prozess

Inhalt

Der Körper als Medium von Empfinden, Fühlen und Erleben bietet einen zentralen Ort für die Untersuchung und Verarbeitung psychisch relevanter Informationen. An Hand gestalttheoretischer Grundlagen zum Leib-seelischen Zusammenhang und Ergebnissen aus der Neurobiologie wird die Rolle des Körpers in der Psychotherapie beleuchtet und gemeinsam mit den TeilnehmerInnen reflektiert. Wesentliche Konzepte aus der Heilungsforschung werden darüber hinaus vorgestellt und an Hand von praktischen Übungen erfahrbar gemacht, mit dem Ziel diese im therapeutischen Prozess sinnvoll einzusetzen und für unsere KlientInnen nutzbar zu machen.

Termin: Fr., 22.5.2009, 15 Uhr

bis So., 24.5.2009, 14 Uhr

Leitung: Sigrid Wieltschnig

Ort : Kramerwirt, Hönigtalerstr. 20, 8301 Hönigtal bei Graz.

Zimmerreservierung: www.grosschedl.at Tel: 03133/2503

Teilnahmegebühr: € 315 - Nicht-Mitglieder: € 350

Anmeldeschluss: 15.4.2009

Anmeldung unter: seminaranmeldung@gestalttheory.net

Anfragen an die ÖAGP-Geschäftsstelle: oeagp@gestalttheory.net

*Anrechenbar als Fortbildungsveranstaltung für eingetragene PsychotherapeutInnen gemäß §14 Abs.1 PthG im Ausmaß von 24 Einheiten
Fachseminar und Wahlpflichtseminar im Rahmen des Fachspezifikums der ÖAGP*

Empfohlene Literatur:

Kästli, R. (2007): Zum psychoanalytischen Konstrukt „Übertragung“. *Gestalt Theory*, Vol.29, No.1

Kästli, R. (1996): Gestalttheoretische Grundlagen in der Psychosomatik. *ÖAGP-Informationen*, 5 (5/1996)

Rothschild B. (2002): Der Körper erinnert sich. Synthesis: Essen

Tholey, P. (1980): Erkenntnistheoretische und systemtheoretische Grundlagen der Sensumotorik aus gestalttheoretischer Sicht. *Sportwissenschaft*, 10 (1980), 7-33.

Zur Leiterin:

Sigrid Wieltschnig, geb. 1956 in Graz

Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin der ÖAGP.

Weiterbildungen in Traumatherapie und Psychotraumatologie.

Mitarbeiterin im Verein Hemayat in der Betreuung von Kriegsflüchtlingen und Folteropfern.

Seit 1998 psychotherapeutische Tätigkeit in freier Praxis in Wien mit Jugendlichen und Erwachsenen

Schwerpunkt: Therapie mit komplex traumatisierten Menschen unter Einbeziehung spezieller Behandlungsmethoden aus der Traumaforschung.